

Geländegutachten

vom 11. August 2017

Seite 1

I. Geländedaten

1. Geländename:	Balsberg - Süddeutsche Gleitschirmschule -
2. Bundesland:	Bayern
3. Regierungsbezirk:	Oberbayern
4. Landkreis:	Traunstein
5. Gemeinde:	83246 Unterwössen
6. Koordinaten:	47°43'38.73"N 12°27'04.73"O

II. Antragsteller

1. Name / Firma / Verein	DHV
2. Telefon / Fax / e-mail:	08022/967510 flugbetrieb@dhvmail.de
3. Auftraggeber	Herr Björn Klaasen
4. Beauftragung am:	01.08.2017
5. Besichtigung am:	04.08.2017

III. Katastereintragungen

1. Startplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	Balsberg Unterwössen
2. Landeplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	Balsberg Unterwössen

IV. Geländeart

1. Hanggelände:	X	Übungshang für Grundschulung Gleitschirm, sowie weiterer Landeplatz für Höhenflugschulung
2. Windenschleppgelände:		

V. Flugsicherung

1. Flugsicherungsmäßige Lage	Luftraum G:GND-2500`GND
2. Bemerkungen (z.B. Betriebszeiten)	Segelflugzentrum Unterwössen Entfernung ca.1.000 m (West)

Franz Bruckschlegl
staatl. gepr. Fluglehrer
DHV anerkannter Geländegutachter
Keilkopfstr. 6
83661 Lenggries

Telefon 08042/3254
Fax 3323

e-Mail:
Info@lenggries-urlaub.de

Geländegutachten

vom 11. August 2017

Seite 2

VI. Startplatzbeschreibung

1. Koordinaten:	47°43'38.73"N 12°27'04.73"O
2. Startplatzhöhe MSL:	600m
3. Startplatzbeschaffenheit:	Gras – Landwirtschaftliche Fläche -
4. Startrichtung:	NO - O
5. Länge:	50 m
6. Breite:	80 m
7. Neigungswinkel:	15 – 18°
8. Hindernisse:	-Keine Hindernisse-
9. Startabbruch möglich:	-Ja-
10. Sicherung für Zuschauer	Bei Bedarf
11. Windrichtungsanzeiger:	Vorhanden
12. Erste-Hilfeausstattung:	Wird bei Flugbetrieb bereitgehalten
13. Fernmeldeeinrichtung:	Mobiltelefon
14. Bemerkungen:	Querverlaufender Weg entspricht max. oberer Grenze des Übungshanges. Keine Flüge bei einsetzender Thermik oder Wind >15km/h Es muß sichere Funkverbindung zwischen Fluglehrer und Schüler bestehen.

Geländegutachten

vom 11. August 2017
Seite 3

VII. Flugstreckenbeschreibung

1. Sichtverbindung Start- und Landeplatz:	-Ja-
2. Höhendifferenz:	30m
3. Flugstreckenlänge:	150m
4. Rechnerische Gleitzahl:	~5:1
5. Hindernisse:	Gebäude der Flugschule in der Verlängerung der Flugstrecke Starkstromleitung in der Verlängerung der Flugstrecke
6. Notlandeplätze:	Nicht vorhanden
7. Bemerkungen:	Keine Flüge bei einsetzender Thermik oder Wind >15km/h Es muß sichere Funkverbindung zwischen Fluglehrer und Schüler bestehen. Sicherheitsabstand lt. FBO zu o.g. Hindernissen sind einzuhalten

VIII. Landeplatzbeschreibung 1 (Grundkurs)

1. Koordinaten:	47°43'43.24"N 12°27'09.50"O
2. Landeplatzhöhe MSL:	570m
3. Landeplatzbeschaffenheit:	Gras – Landwirtschaftliche Fläche -
4. Länge:	70m
5. Breite:	70m
6. Landerichtung:	NO-O
7. Hindernisse:	Gebäude und Hochspannungsleitung in der Verlängerung des Landeplatzes
8. Platzrunde:	Keine
9. Absperrung für Zuschauer:	Bei Bedarf
10. Windrichtungsanzeiger:	Vorhanden
11. Erste-Hilfeausstattung:	Wird bei Flugbetrieb bereitgehalten
12. Fernmeldeeinrichtung:	Mobiltelefon
13. Bemerkungen:	Auf Sicherheitsabstände zu Hindernisse achten

Geländegutachten

vom 11. August 2017

Seite 4

Landeplatzbeschreibung 2 (Höhenfluggelände)

1. Koordinaten:	47°43'49.67" N 12°27'15.33"
2. Landeplatzhöhe MSL:	560m
3. Landeplatzbeschaffenheit:	Gras – Landwirtschaftliche Fläche -
4. Länge:	150m
5. Breite:	50m
6. Landerichtung:	NO-O
7. Hindernisse:	Landwirtschaftliches Gebäude und Hochspannungsleitung in der Anflugzone
8. Platzrunde:	Rechtsvolte
9. Abspernung für Zuschauer:	Bei Bedarf
10. Windrichtungsanzeiger:	Vorhanden
11. Erste-Hilfeausstattung:	Wird bei Flugbetrieb bereitgehalten
12. Fernmeldeeinrichtung:	Mobiltelefon
13. Bemerkungen:	Sehr anspruchsvolles Fluggelände für Schüler Auf Sicherheitsabstände zu Hindernissen achten. Kritische Anflug- bzw. auch Ausweichmöglichkeiten Landeplatz wird von verschiedenen Startplätzen angefliegen

Geländegutachten

vom 11. August 2017
Seite 5

X. Geländespezifische Auflagen

1. Auflagen:	<ul style="list-style-type: none">-Nur erfahrene Fluglehrer am Landeplatz II – keine Assistenten --Keine Schulung bei Thermik oder Wind >15km/h-Sichere Funkverbindung-Kein Erteilen eines Flugauftrags-Mind. 10 Höhenflüge in anderem Gelände Voraussetzung-Sicherheitsabstände zu Gebäuden und Stromleitung einhalten-Zeitl. Begrenzung der Geländezulassung (siehe Option!)-Einweisung für lizenzierte Piloten-Anbringung einer Gefahrenhinweistafel-Höhenbegrenzung Grundkurs (querverlaufender Weg) einhalten-Fluglehrer beobachtet Schüler einschl. Landung-Gleitleistung der neuesten Schirmgeneration beachten-Gefahreineinweisung vor Flugbetrieb
--------------	---

XI. Schlußbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen		für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung	mit anwesendem Fluglehrer	(X) geeignet
2. für die Höhenflugausbildung	mit anwesendem Fluglehrer	(X) befristet geeignet

Option: Verlegung der Stromleitung in die Erde und Anpachten einer Landefläche nördl. des jetzigen Platzes!

Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachten ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

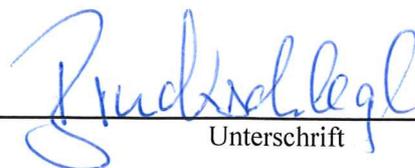
Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach besten Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Lenggries,

12. August 2017

Ort

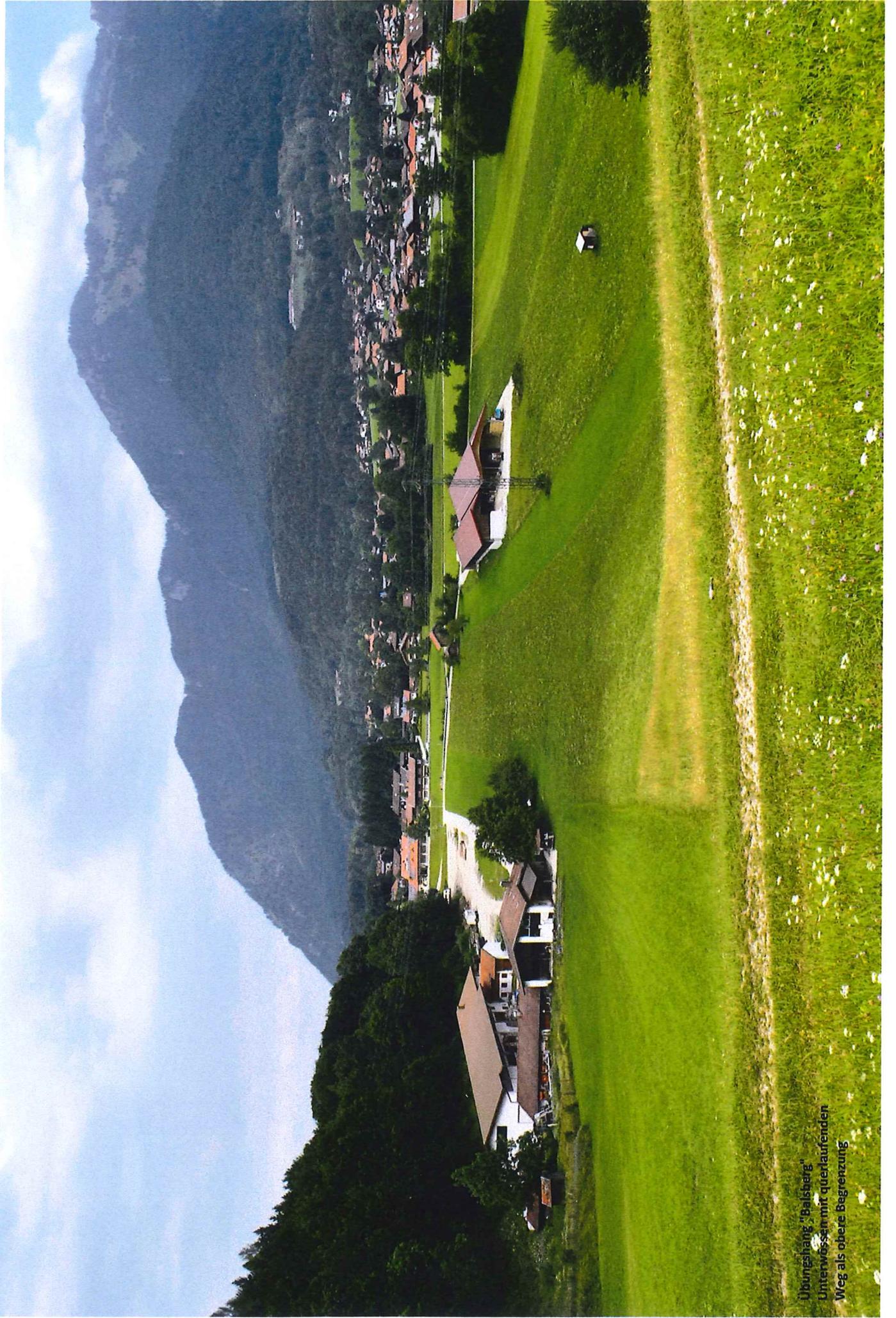
Datum



Unterschrift

Das Gutachten besteht aus 5 Seiten

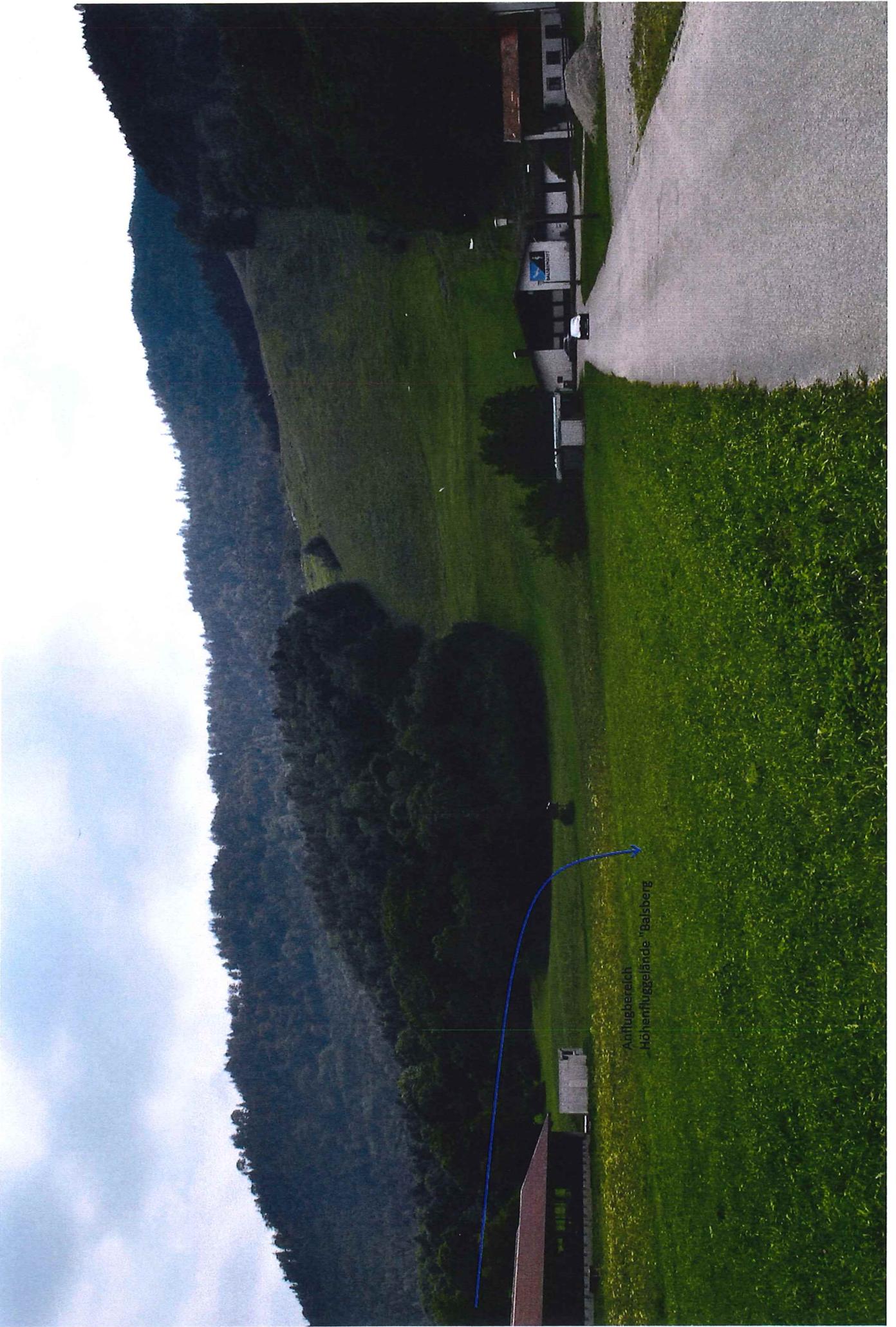
Anlagen: 1 Topographische Karte 1 ICAO-Kartenausschnitt 5 Foto(s)



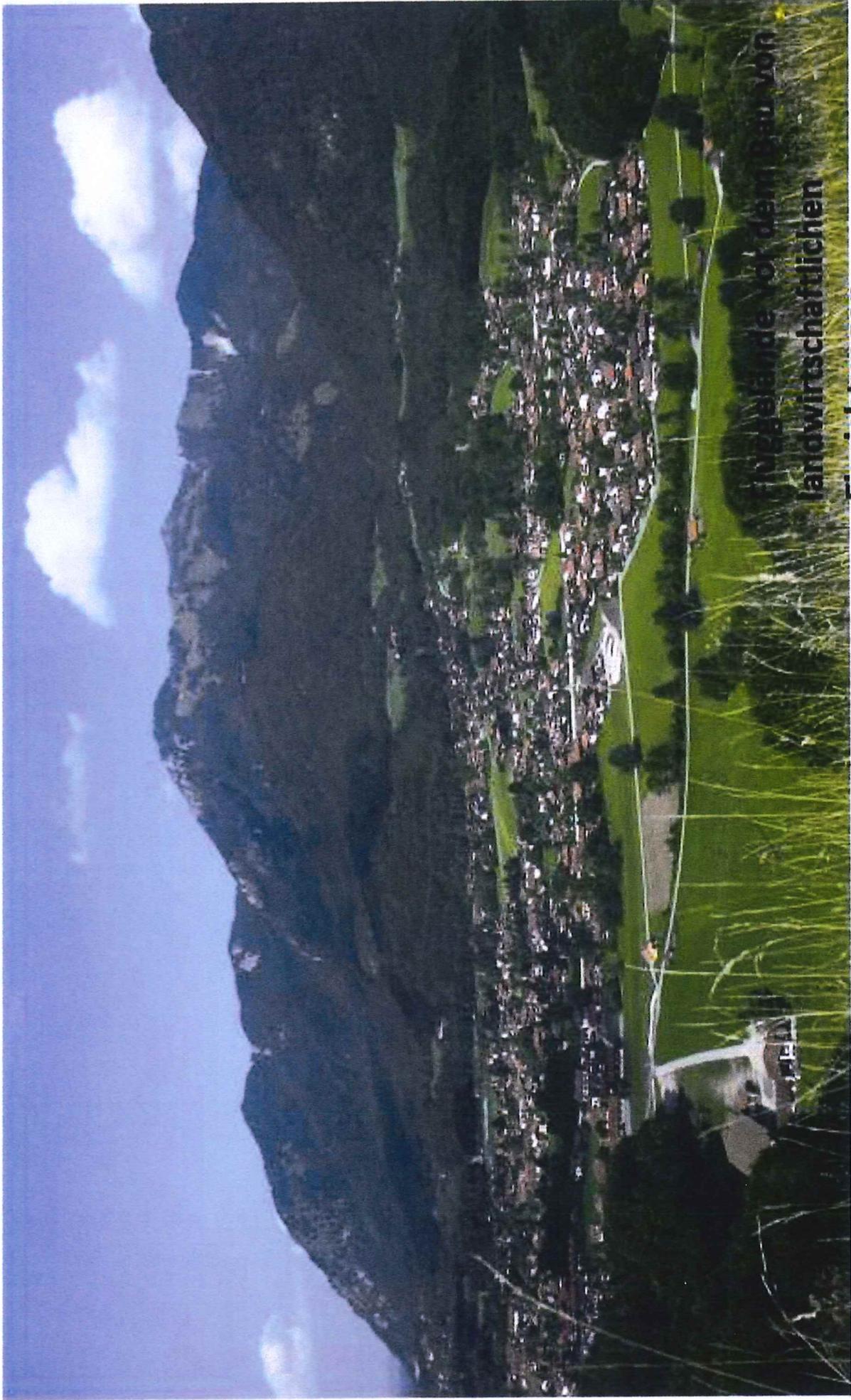
Übungshang "Balsberg"
Untenwässer mit querlaufenden
Weg als obere Begrenzung



Hörnenflugschulung
"Balsberg" mit
eingezeichneten Endanflug



Anflugbereich
Höhenflugelände "Balsberg"



Flussgebiete vor dem Bau von
landwirtschaftlichen

Einrichtungen



Obere Begrenzung
"Grundschildung "Balsberg"





Unterwössen

Landeplatz "Balsberg"

Garbmühle

Weidachberg

Ralchorn

